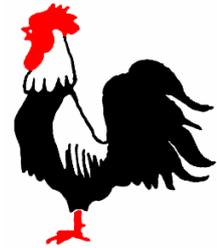


# Ansprache

## Zum 175 – Jährigem Jubiläum



Liebe Gäste und Ehrengäste,  
liebe Mitglieder und Freunde der Tradition Burbach,  
liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

175 Jahre – das sind nicht nur viele Jahrzehnte Vereinsgeschichte, sondern auch ein starkes Stück gelebte Heimat. Seit unserer Gründung im Jahr 1850 steht die Tradition Burbach wie kaum ein anderer Verein für Gemeinschaft, Heimatverbundenheit und den festen Willen, unser kulturelles Erbe lebendig zu halten.

Was einst als eine Vereinigung zur Pflege dörflichen Brauchtums begann, ist heute eine feste Säule des gesellschaftlichen Lebens in Alstädten/Burbach. Generationen von Mitgliedern haben mit Ideen, Einsatz und Herzblut dafür gesorgt, dass unsere Tradition nicht nur bewahrt, sondern auch weiterentwickelt und fortgeführt wird.

Ein Höhepunkt im Jahreslauf und das Herzstück unseres Vereinslebens ist unser alljährliches Sommerfest, das wir mit großer Leidenschaft organisieren: für Jung und Alt, für alle, die gerne zusammenkommen und das Dorffest genießen.

Ein besonderes Highlight dabei ist:

das traditionelle Hahnenköpfen, ein jahrhundertealter Brauch, der bei uns nicht nur Geschichte ist, sondern lebendige Gegenwart.

Dieses Ritual verbindet Generationen, weckt Erinnerungen und schafft neue.

Doch Tradition bedeutet für uns nicht Stillstand. Sie bedeutet Bewegung, Verantwortung und Gestaltungswillen.

In den letzten Jahren haben wir deshalb den Blick auch verstärkt auf den Erhalt und die Pflege historischer Orte und Denkmäler in Alstädten/Burbach gerichtet. Mit großem ehrenamtlichem Einsatz kümmern wir uns beispielsweise um:

- das Ehrenmal an der Theresienstraße, das unter Denkmalschutz steht
- die Stele am Lindenplatz

- das Denkmal am Katharina-Becker-Weg
- und wir halten das Denkmal und die Grünfläche rund um das Dionysius Denkmal instand und sauber

Am Ehrenmal Theresia Straße und am Denkmal Katharina Becker Weg legen wir jedes Jahr, mit musikalischer Unterstützung, Kränze nieder, um derer zu gedenken, die durch Krieg und Gewalt ihr Leben verloren haben.

Diese Stätten sind nicht nur Zeugnisse der Vergangenheit – sie sind Orte der Erinnerung, der Begegnung und des stillen Nachdenkens.

Auch in vielen anderen Bereichen zeigen wir, dass wir für unseren Ort da sind: So haben wir unter anderem:

- den Hahn auf dem Glockenturm unserer Kirche hat die Tradition Burbach 1988 vergolden lassen
- Am Dionysius Denkmal die Figur des heiligen Dionysius 1988 aufgearbeitet und das Gemäuer restauriert
- zwei Ruhebänke wurden für den Kirchenvorplatz gestiftet und in Eigenleistung aufgestellt
- neue Ortseingangsschilder gestiftet, wobei das Design und die Aufstellung in Eigenleistung geschah
- den drei Kindergärten in Alstädten-Burbach individuell gestaltete Namensschilder übergeben. Auch hier wurde das Design und die Aufstellung in Eigenleistung geschah
- der Carl-Orff-Grundschule hat die Tradition Burbach für den neuen Schulhof einen Tischkicker und einen Schachtisch gespendet
- die Tradition hat auch Spenden an die Kinderkrebshilfe überwiesen

Außerdem begleiten wir die jährliche Fronleichnamsprozession mit der Vereinsfahne und unterstützen das Pfarrfest und die Ortsgemeinschaft.

All das geschieht aus einem tiefen Gefühl der Verantwortung heraus – für unser Dorf, unsere Mitmenschen und unsere Geschichte.

**Wir freuen uns sehr über die Anerkennung und Ehrung, die uns zu Teil wurde, als uns im Jahr 2020 der Heimatpreis der Stadt Hürth überreicht wurde.**

Aktuell zählt unser Verein rund 64 Mitglieder, viele davon sind seit Jahrzehnten mit ganzem Herzen dabei.

**Ihnen gebührt heute ein besonderer Dank: für das Ehrenamt, für ihre Zeit, ihre Ideen, ihren Fleiß, ihre Treue und Spenden, die dem Verein viele Aktivitäten ermöglichen.**

Ohne sie gäbe es viele Dinge, die heute selbstverständlich erscheinen, längst nicht mehr.

Und doch wissen wir: Die Zeiten sind herausfordernd.

Der Nachwuchs fehlt, das Interesse am traditionellen Vereinsleben ist bei vielen jungen Menschen nicht mehr selbstverständlich.

Das spüren auch wir. Aber wir geben nicht auf. Denn wir wissen:

Tradition ist kein altes Möbelstück, das in der Ecke steht – die Tradition lebt nur dann weiter, **wenn wir sie weitergeben.**

Deshalb ist dieser Festtag auch ein Aufruf an die junge Generation.

Unser Aufruf an alle, die sich für ihren Ort, für Gemeinschaft und Geschichte interessieren: **Kommt dazu, Macht mit, Gestaltet mit.**

Die Türen der Tradition Burbach stehen offen – **und wir brauchen euch! Heute mehr denn je.**

175 Jahre sind kein Zufall. Sie sind das Ergebnis von Leidenschaft, Verantwortungsbewusstsein – und echter Gemeinschaft.

Lasst uns diesen Tag nutzen, um zu feiern, um zu erinnern, um zu danken – und um Mut zu fassen für die Zukunft.

Denn eines ist sicher: Die Herausforderungen mögen groß sein – aber unsere Geschichte zeigt, dass wir sie meistern können.

**Aber nur gemeinsam und mit dem Gedanken, der auch auf unserer Fahne steht:**

**WAHRHEIT UND RECHT, IST DES BÜRGERS PFLICHT**

**Herzlichen Glückwunsch, an die Tradition Burbach –**

**auf die nächsten 175 Jahre!**

Vielen Dank.

Peter Josef Printz

1. Vorsitzender